

Vorhaben Nr.:	3.0505
Titel:	Evaluierung eines Pilotversuchs zur netzbasierten Weiterbildung im Bankgewerbe
Laufzeit:	I/00 bis I/01
Beteiligte:	Bankgesellschaft Berlin
Wesentliche Ergebnisse und Veröffentlichungen:	Aufsatz in der BWP (Heft 5/2001)

Die Bankgesellschaft Berlin, ein Bank- und Finanzkonzern mit rund 17.000 Mitarbeitern, hat im letzten Jahr beschlossen, das Online-Lernen zur Schulung von Mitarbeitern einzuführen. Dazu wurde im Sommer ein Pilotprojekt gestartet, an dem 130 Mitarbeiter teilnahmen. Sie konnten sich auf einer eigens nach den Bedürfnissen der Bankgesellschaft eingerichteten Informations- und Lernplattform über mehrere Wochen im DV-Bereich und im Bereich der „Geldwäsche-Prävention“ weiterqualifizieren. Die Lernprogramme wurden den Teilnehmern über das unternehmenseigene Intranet zur Verfügung gestellt. Die Evaluierung des Pilotversuchs durch das BIBB, die mittels schriftlicher und mündlicher Befragungen durchgeführt wurde, ergab folgende zentrale Ergebnisse:

1. Die Teilnehmer haben bei diesem Pilotprojekt das netzbasierte Lernen insgesamt gut angenommen. Dies lag zum einen an der eingesetzten Lernplattform und den Lernprogrammen, mit denen die Teilnehmer offenkundig weitgehend problemlos zurecht kamen. Wichtig in diesem Zusammenhang war sicherlich auch die Tatsache, dass die überwiegende Mehrheit über gute Erfahrungen im Umgang mit dem PC verfügt. Zum anderen waren die Lernenden gut motiviert, wozu auch beigetragen haben dürfte, dass das Thema „Geldwäsche-Prävention“ für alle Mitarbeiter der Bankgesellschaft ohnehin Pflicht ist und der Kurs mit einem Zertifikat abschloss.
2. Beim Lernerfolg ist das Gesamtbild ebenfalls positiv. Die Analyse hat gezeigt, dass bei der Auflistung der Faktoren, die für den guten Lernerfolg verantwortlich waren, wiederum die Lernplattform und die Lernprogramme ganz oben stehen. Von großer Bedeutung war dabei, dass die angebotenen Lerninhalte keinen hohen Schwierigkeitsgrad hatten und teilweise bekannt waren. Dies förderte nicht nur die Akzeptanz bei den Lernenden, die für eine erfolgreiche Einführung der neuen Lernform im Konzern eine notwendige Voraussetzung bildet. Dieses Konzept trug auch wesentlich zum Gelingen des Pilotprojekts insgesamt bei, wenn man die teilweise schwierigen Lernbedingungen bedenkt. Denn bei komplexeren Themenbereichen wären sicherlich eine stärkere Betreuung und ergänzende Präsenzseminare, wie sie auch für die Umsetzungsphase vorgesehen sind, erforderlich gewesen.

Ein weiterer wichtiger Faktor für den Lernerfolg war der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Unterstützung der Lernenden im Arbeitsbereich. Dies unterstreicht die Bedeutung der persönlichen, sozialen Kontakte für das Lernen in Netzen. Auch wenn es sich dabei eigentlich nicht um Gruppenlernen handelt, so ist es doch eine Form von kooperativem Lernen, die deutlich macht, dass netzbasiertes Lernen nicht auf eine technische Dimension reduziert werden kann.

3. Die Untersuchung hat außerdem gezeigt, dass insbesondere die Lernbedingungen noch verbessert werden müssen¹. Zwar hatte dies bei der Gesamtbetrachtung des Pilotprojekts keinen entscheidenden Einfluss auf den Lernerfolg der Teilnehmer. Es konnte aber festgestellt werden, dass die Defizite in der Lernumgebung diejenigen, die den schwierigeren Kurs im DV-Bereich gewählt hatten, vor größere Probleme stellten, was insbesondere dadurch zum Ausdruck kam, dass die Hälfte von ihnen für einen gesonderten Lernraum im Arbeitsbereich plädierte.
4. Der gute Lernerfolg bei diesem Pilotversuch darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Lernen in Netzen die Teilnehmer vor hohe Anforderungen stellt, da sie für den Lernprozess in viel stärkerem Maße als im traditionellen Unterricht selbstverantwortlich sind. Deshalb ist es wichtig, eine Lernumgebung zu schaffen, die das selbstgesteuerte Lernen unterstützt. Dies ist vor allem dann von Bedeutung, wenn der Berufsalltag von großem Zeitdruck geprägt ist und der Lernplatz ein konzentriertes Lernen oft nicht zulässt.

¹ Dies soll im Rahmen einer konzernerheitlichen Betriebsvereinbarung erreicht werden